

EUSES SCHWAMEDINGE

DER QUARTIERVEREIN SCHWAMENDINGEN INFORMIERT
FRÜHLING 2017



AUF EIN WORT
MAYA BURRI-WENGER
PRÄSIDENTIN QVS

Liebe Quartiervereinsmitglieder

Gut zweitausend Einwohnerinnen und Einwohnern ziehen pro Jahr neu nach Schwamendingen. Wir wünschen uns, dass sich diese bei uns schnell wohl fühlen und möchten sie dabei unterstützen.

Wie können wir diese kennenlernen und ins Quarterleben integrieren?

Dies ist ein schwieriges Unterfangen. Diverse Organisationen aus dem Quartier haben dies im vergangenen Jahr zusammen mit dem QV versucht. Mit einer persönlich adressierten Einladung zur Teilnahme an einem Quartier-Parcours, wurden die neu Zugezogenen angeschrieben.

Es war ein spannender gut organisierter Anlass, doch leider nahm nur ein kleiner Teil der Eingeladenen die Gelegenheit zum Kennenlernen wahr. Die Anwesenden waren begeistert und beim Schlussapéro gab es viele interessante Gespräche.

**«Dranbleiben» ist eines meiner wichtigen Anliegen. Wir werden diesen Anlass im Herbst wiederholen und auch «Alt Eingesessene» dazu einladen. Details dazu gibt es im nächsten Info. Ich freue mich, wenn Sie die zahlreichen von uns organisierten Anlässe besuchen und danke Ihnen, dass Sie uns als Mitglied weiterhin unterstützen. Maya Burri-Wenger
www.qvs.ch**

WILLKOMMEN AN DER GENERALVERSAMMLUNG 2018

Die Jahresberichte 2017

Quartierverein Schwamendingen Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Laut städtischen Prognosen wird es bis 2030 einen Bevölkerungszuwachs von ca. 40% in den Quartieren Saathen und Hirzenbach sowie von knapp 25% in Schwamendingen Mitte geben. Eine Herausforderung für die Quartierentwicklung. Eine Herausforderung für Behörden und Verwaltung.

Dazu gibt es viele offene Fragen in der Bevölkerung. Bleibt der Charakter der Gartenstadt erhalten? Gibt es weiterhin bezahlbaren Wohnraum? Wie sieht das mit dem öffentlichen Verkehr aus? Kann der mithalten? Wird es für unsere Kinder genügend Schulraum geben? Bleiben genug Erholungs- und Freiräume? Was ist mit den Service Public?

Diese und weitere Fragen müssen angegangen und breit diskutiert werden. Ich hoffe, dass diese Herausforderungen an die Verantwortlichen im Dialog mit dem Quartier gelöst werden. Der Einbezug der Bevölkerung und Ihren Vertreterinnen und Vertretern scheint mir wichtiger denn je.

Anlässe

Wiederum fanden viele Quartieranlässe statt. Einige möchte ich besonders erwähnen:

Die Bundesfeier am 1. August fand wiederum im Garten des Restaurants Ziegelhütte statt. Diesmal gab es einen Festredner aus der jungen Generation. Der 1998 geborene Sadiq aus Schwamendingen & Mogadischu (Somalia) schilderte in seiner Festrede was für ihn Heimat bedeutet. Es war eine berührende Rede und wurde von den Anwesenden mit lange andauerndem Applaus gewürdigt.

Der Anlass war sehr gut besucht und

trotz eines Wolkenbruchs konnte auch das Höhenfeuer zeitgerecht angezündet und bewundert werden.

Der vom Gewerbeverein, Zunft und Quartierverein organisierte Apéro anlässlich der Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schwamendingerplatz, zog wiederum viele Leute an und ermöglichte interessante Begegnungen und Gespräche.

Der Weihnachtsbaum wurde wie immer von Grün Stadt Zürich gesponsert und kostenlos von der Firma Peter Transport aufgestellt und der Rema Elektro zum Leuchten gebracht.

Die traditionellen Waldweihnacht fand wiederum auf der Ziegelhöhe, unter



Mitwirkung von Pastoralassistent Dominik Rocksloh der katholische Kirche St. Gallus und dem Musikvereins Harmonie Schwamendingen, statt.

Weitere Anlässe waren das vom QVS und Gewerbeverein durchgeführte «Zwätzgerle», der Waldumgang mit dem Stadtförster Stellvertreter Matthias Stocker, sowie weitere Führungen im Quartier.

Der Flohmarkt der Vereine konnte wieder zwei mal stattfinden und auch der

Räbeliechli Umzug zog wiederum viele Besucherinnen und Besucher an.

Weiter beteiligte sich der QVS an verschiedenen Patronaten und Veranstaltungen wie z.B. Muttertagskonzert des Akkordeonorchesters, Konzerte der Harmonie Schwamendingen, der Schnellste «Zürihegel», die Baseball Europa Meisterschaft in der Sportanlage



Heerenschürli sowie das Faustballturnier im Schulhaus Saatlén.

Um solche Anlässe durchzuführen und ein attraktives und lebendiges Quartier zu bleiben braucht es die Aktivitäten der Vereine, der Kirchgemeinden, des Gemeinschaftszentrums, anderer Institutionen und Privatpersonen. Wir danken an dieser Stelle allen ganz herzlich, welche sich aktiv für unser Quartier einsetzen, auch wenn nicht Alle namentlich erwähnt werden können.

Einen speziellen Dank auch den Mitgliedern der Ortsgeschichtlichen Kommission, welche mit grossem Engagement die Galerie Tenne und das Ortsmuseum betreuen.

Quartiertreff Hüttenkopf & Baracke Auzelg

Neben dem Quartiertreff Hüttenkopf konnte nach Auflösung des Quartiervereins Auzelg auch die Vermietung der Baracke Auzelg übernommen werden. Die Vermietungen an Organisationen und Private für Sitzungen, Feste, Treffs usw. liefern für beide Lokale gut. Weite Angaben zur Vermietung finden Sie auf unserer Homepage.

Chilbi

Die Schwamendinger-Chilbi war auch 2017 ein gelungenes Volksfest.

An ca. 50 Ständen wurden neben Getränken, Würsten, Braten, Spaghettis, Fischchnusperli, Chnoblíbrod, Süssspeisen und vielen weiteren Leckerbissen auch Essen aus verschiedensten Kulturkreisen zu volkstümlichen Preisen angeboten. Weiter spornten

Spiele, Tombola- und andere Gewinnmöglichkeiten zum Mitmachen an.

Die verschiedenen Chilbibahnen konnten auch «Adrenalinfreaks» begeistern. Wegen Baustellen mussten improvisierte Lösungen gefunden werden, was das Chilbi OK mit Bravour löste.

Nur Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Vereinen und Organisationen und dem Chilbi-OK ist es möglich die traditionelle Chilbi immer wieder erfolgreich durchzuführen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Parkplatz Bocklerstrasse

Bereits im Sommer 2016 intervenierte der Quartierverein gegen die Umwandlung von «blaue Zonen Parkplätzen» in «mit Parkuhren versehene Parkplätze».

Im Oktober rekurrierte der Gewerbeverein gegen den Beschluss und Gemeinderäte aus dem Quartier reichten im November ein Postulat ein. Ein Beispiel für die gute Zusammenarbeit im Quartier. Dann 2017, nach mehreren persönlichen Gesprächen, Schrift- und Mailverkehr mit den zuständigen Stadträten und der Verwaltung, kam kurz vor Weihnachten die Meldung, dass auf Grund der diversen Interventionen der Entscheid rückgängig gemacht wird. Dem Quartier steht der Parkplatz Bockler-/Hüttenkopf-/Winterthurerstrasse weiterhin in bewährter Form zur Verfügung. Dranbleiben lohnt sich!

Drohende Schliessung der ZVV Ticketeria

Im Oktober wurde der Quartierverein vom Tagblatt über die geplante Schliessung der ZVV-Verkaufsstelle in der Post am Schwamendingerplatz informiert. Nach sofortiger Intervention nahmen wir mit den entsprechenden Stellen Kontakt auf. Beratung und Verkauf vor Ort in einem der bevölkerungsreichsten Quartiere der Stadt muss gewährleistet sein. Die Zentrumsfunktion des Schwamendingerplatzes muss für die Bevölkerung und das Gewerbe erhalten bleiben. Wir bleiben auch 2018 dran!

Quartierentwicklung

Die Bautätigkeit geht weiter. Baugespanne, Spatenstiche, Ausschreibungen und Planungen weisen darauf hin, dass der Quartierumbau noch lange kein Ende hat.



Fluglärm

Neben den Südanflügen beschäftigen auch die drohenden Südstarts geradeaus die Bevölkerung immer wieder. Im Sachplan Infrastruktur sind die Südstarts geradeaus bei Bise und Nebel in der Zwischenzeit festgelegt worden. Zwei mal jährlich informiert die Volkswirtschaftsdirektion jeweils am Fluglärmforum über die neusten Entwicklungen.

Einhausung

Einige Vorarbeiten sind bereits seit Monaten im Gange.

Eine öffentliche Orientierung steht trotz diverser Nachfragen immer noch aus.

Statistik zum Schluss

An 10. Vorstandssitzungen, einer Präsidenten-Konferenz sowie unzähligen Besprechungen und Anlässen durfte der Vorstand aktiv für unser Quartier wirken. Allen unseren Vorstandsmitgliedern, die sich in ihrer Freizeit mit grossem Engagement für unser Quartier engagieren und damit einen wichtigen Beitrag für Schwamendingen leisten, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Es sind dies: Alfons Nievergelt, Daniel Schwab, Sonja Thenot, André Wohler, Cathy Brand, Alexandra Ott, Angela Grüter (Morales) und Frank Rühli.

Auch all den vielen Freiwilligen, welche an den Anlässen des Quartiervereins mitgeholfen haben, ein grosses Dankeschön.

Zürich, Februar 2018, Maya Burri-Wenger, Präsidentin Quartierverein Schwamendingen

Ortsgeschichtliche Kommission Schwamendingen Jahresbericht 2017

Zuhanden der Generalversammlung des Quartiervereins möchten wir Sie kurz über die Tätigkeit der Ortsgeschichtlichen Kommission im vergangenen Jahr orientieren. Gleichzeitig gibt uns der Bericht die Gelegenheit dem Vorstand und den Mitgliedern des Quartiervereins Rechenschaft über unsere Arbeit zu geben und der Stadt Zürich für ihre Unterstützung zu danken. Ebenso bedanken wir uns bei alle Besuchern, Interessierten und Gönnern.

Ortsgeschichtliche Kommission OGK

Die OGK gliedert sich in zwei Gruppen: Die Gruppe Museum beschäftigt sich mit dem schönen Ortsmuseum und die Gruppe Tenne betreut die am gleichen Ort gelegene Galerie Tenne. Die zwei

Gruppen haben sich mit der Quartiervereinspräsidentin zu zwei Kommissionssitzungen getroffen. Die OGK führt eine eigene Rechnung, welche zuhanden der Generalversammlung des Quartiervereins QVS von den Revisoren geprüft und von der Versammlung abgenommen wird. Publikationen erscheinen auf der Webseite des QVS, des Museums und der Galerie, auf Plakaten sowie in der Presse.

Gruppe Museum

Ortsgeschichtliche Kommission OGK
Jahresbericht Ortsmuseum 2017

In unserem Jahresbericht berichten wir über Neuigkeiten, besondere Anlässe und Aktivitäten im Ortsmuseum Schwamendingen. Wir möchten alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner zu einem Besuch der umfangreichen Sammlung im alten Bauernhaus an der Probsteistrasse 10, neben der Galerie Tenne, einladen.

Für die Schulklassen der Mittelstufe gehört eine Führung im Ortsmuseum schon fast zum Pflichtprogramm. Dieses Jahr waren vor allem Klassen aus dem Hirzenbach und dem Probsteischulhaus zu Besuch. Im Sommer sind die Kinder dankbar für

den offerierten Süssmost als Erfrischung. Die meisten Lehrpersonen bereiten sich anhand der Webseite des Ortsmuseums auf den Besuch vor oder vertiefen das Erlebte mit den zusätzlichen Infos. Oft erhalten wir auch liebe Briefe der Kinder als willkommene Rückmeldungen.

Wichtig erscheint uns

auch, dass die zukünftigen Lehrpersonen für die Geschichte unserer Gegend und Bewohner sensibilisiert werden. Die Pädagogische Hochschule ist deshalb schon bald traditionell jeden Herbst bei uns zu Besuch. Sie benötigt dazu jeweils auch den Versammlungsraum über dem Feuerwehrraum. Wir danken der Galerie Tenne für das Verständnis. Die Siedlungsgenossenschaft «Sunnige Hof» ist eine der ersten und grössten Wohnbaugenossenschaften in Schwamendingen. Sie feierte dieses Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum und besuchte mit einer grossen Delegation unser Museum. Für diesen Anlass stellten wir eine kleine Ausstellung mit Bildern, Fotos und Dokumenten aus den Gründungsjahren bis zu den aktuellen Neubauten zusammen. Diese wurde sehr geschätzt und ausgiebig kommentiert.

Besonders geschätzt werden auch die speziellen



Führungen für Vereine und Klassenzusammenkünfte, oft abgeschlossen mit einer kleinen Apéro vor dem Museum. Allen Spendern von historischen Bildern und Gegenständen, die wir auch dieses Jahr erhielten, danken wir besonders. Nicht alle Donationen können sofort im Museum ausgestellt werden, dazu fehlt uns der Raum. Aber sie finden einen Platz im Archiv und werden bei Bedarf ausgestellt.

Die umfangreiche Sammlung von Oper-Bühnenbildern und -Figuren, liebevoll hergestellt von unserem verstorbenen OGK-Mitglied Bernhard Vogelsanger, findet nun im Quartier eine Heimat. Wir danken Anna Voegtli und Maja Burri für ihren grossen Einsatz.

Für den Unterhalt des Museums und für Führungen können wir auf die Mitarbeit der folgenden Personen in der Museumsgruppe zählen: Elisabeth Koch, Kimberly Gray, Helga und Kurt Wälty, Fränzi und Renè Zogg sowie Max und Erika Munz. Das Bildarchiv und die weitherum geschätzte Internetseite www.schwamendingen.info werden von Roland Munz stets auf dem neuesten Stand gehalten. Ehrenamtlich. Vielen herzlichen Dank!

Das Ortsmuseum ist jeden 1. Sonntag im Monat von 10–12 und 15–17 Uhr sowie auf Voranmeldung geöffnet. Mit einem Inserat im Tagblatt macht der Quartierverein die Bevölkerung jeweils darauf aufmerksam. Wir danken auch der Stadt Zürich für die Bereitstellung und den baulichen Unterhalt der schönen Räume.

Die Leiterin: Erika Munz

Gruppe Tenne

Wie immer haben wir die Aufgabe wahrgenommen das Gebäude und die Umgebung in Ordnung zu halten. Die Gruppe Tenne hat sich in vier Sitzungen und vielen Besprechungen dafür eingesetzt ein möglichst abwechslungsreiches und schönes Ausstellungsjahr zu gestalten. Was uns sicherlich gelungen ist:

- *Thanh – Tu Chau* «Chinesische Malerei» Tusche, Naturfarben, Mischtechnik
- *Anna Wüthrich* «Wildblumenfrühling in Westaustralien» Foto Design
- Kunst und Handwerk mit *Nicole Nievergelt* Schwemmholz + Schmuck
- ★ *Susanna Bichsel* Keramik
- ★ *Monika Lukas* Lederwaren
- ★ *Verena Oldani* Seide + Leder
- ★ *Laila Käser* Bilder + Girlanden + Karten
- ★ *Dorothee Müller* Betonschmuck
- ★ *Jeanine Haeberli* Diverses
- ★ *Elisabeth Tschärner* Holzspielwaren & *Lisbeth Hebeisen* Figuren
- ★ *Silvia Kuster* Handgewobenes
- ★ *Damaris, Remo Ritzmann Pfunzle* + Diverses
- ★ *Elisabeth Ringger* Drahtobjekte

• Stadt Zürich, KiöR, Kunst im öffentlichen Raum. Seit 2010 organisiert KiöR den «Lokaltermin Schwamendingen» und begleitet damit die städtebaulichen Veränderungsprozesse in Zürich Nord. Es stellten aus: *Ruth Erdt* «Schwamendingen Part 5/glattbogen» Fotografien
- ★ *Veronika Spierenburg* «curvy hips» Skulpturen. Die Ausstellung fand wiederum über Schwamendingen hinaus Beachtung
- *Othmar Heisch* «Bilder + Objekte» verschiedene Techniken + «Private Kunstsammlung»

- *Edith Höfliger & Christian Höfliger* «Zwei Generationen – eine Ausstellung» Keramische Objekte + Fotografien
- *Rita Schnoz* Bilder & *Dorette Turin* Skulpturen

Wir danken unseren Kolleginnen und Kollegen der Gruppe Tenne, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für die Galerie einsetzen und mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für unser Quartier leisten, ganz herzlich. Es sind dies: *Ruedi Beck, Denis Eggenberger, Michael Eidenbenz, Nicole Hebeisen, Christian Schaffner, Elisabeth Steiner* und *Annie Wehrli*.

Die Leiterinnen

Magie Hess und Inge Schaffner

8051 Zürich, 24. Januar 2018



Jahresprogramm 2018 des Quartiervereins Schwamendingen

Montag, 26. März	GV Quartierverein
Ostermontag, 2. April	Eiertütschen (Zwänzgerlä)
Samstag, 5. Mai	Flohmarkt der Vereine
Dienstag, 15. Mai	Präsidentenkonferenz
Mittwoch, 1. August	Bundesfeier
Sa/So, 1./2. September	Schwamendinger Chilbi
Samstag, 29. September	Waldumgang
Samstag, 6. Oktober	Flohmarkt der Vereine
Freitag, 2. November	Räbeliechtliumzug
Samstag, 15. Dezember	Waldweihnacht

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Detailangaben finden Sie unter www.qvs.ch oder in der Presse